

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 77

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 4. April 1970
Berne, samedi 4 avril 1970

733

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang
88^e année

№ 77

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

№ 77 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Postcheckverkehr, Beitritte. – Service des chèques postaux, adhésions.

Amthlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuld-scheine, Buchauszüge usw.) im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gültigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich – Konkursamt Riesbach-Zürich, 8034 Zürich 8 (4831)

Gemeinschuldner: Bolliger Max, geb. 1922, von Schmiedrued AG, Kaufmann, Langägerterstr. 24, Zollikoberg, Inhaber der Einzelfirma Max Bolliger, Fabrikation, Handel sowie Montage einer Kunststoffisolierung (MABO-Kunststoffe), Herzogenmühle, Wallisellen.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1970.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 25. März 1970, 14.30 Uhr, Restaurant Drei Linden, Seefeldstr. 124, Zürich 8.
Eingabefrist: bis 14. April 1970.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (596)

Gemeinschuldner: Fenyes Laszlo, Chemiker/Kalkulator, Gewerbestrasse 21, 3012 Bern.
Datum der Eröffnung: 10. März 1970.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 24. April 1970.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (614)

Gemeinschuldner: Scheiwiler Othmar, geb. 1922, wohnhaft Imfangring 18, Luzern, Inhaber des Fotogeschäftes Bundesplatz 14, Luzern.
Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 18 März 1970
1. Gläubigerversammlung: Montag, 13. April 1970, 14.15 Uhr, im Restaurant Kunsthaus, Bahnhofplatz, Luzern
Eingabefrist: bis 5. Mai 1970
NB. Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 13. April 1970, 12 Uhr, schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der Aktiven ermächtigen.

Kt. Schwyz – Konkursamt Höfe, 8832 Wollerau (616)

Gemeinschuldner: Baumberger Gustav, Schreiner, Bäch, vertreten durch RA lic. iur. Hanspeter Burkhardt, Signaustrasse 7, Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 6. April 1970.
Summarisches Verfahren: Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 3. Mai 1970.

Kt. Zug – Konkursamt, 6300 Zug (484)

Gemeinschuldner: Hürlimann Franz, geb. 1935, von Walchwil, Mechaniker, Rosenweg 3, Cham, Werkstatt: Falkenberg 14, Baar.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1970.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. März 1970, 15 Uhr, im Restaurant «Kreuz», Luzernerstr. 14, Cham.
Eingabefrist: bis 16. April 1970.

Kt. Zug – Konkursamt, 6300 Zug (544)

Gemeinschuldnerin: Bübler & Walter AG, Baarerstrasse 75, Zug.
Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1970.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 13. April 1970.

Ct. de Fribourg – Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (607)

Faillite: Tertext S.A., manufacture de chemises, à Neirive.
Date de l'ouverture de la faillite: 31 mars 1970.
Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).
Délai pour les productions: 27 avril 1970.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (617)

Ueber Meyer-Kreuzer Willy, (früher Meyer-Müller), Heizungsmonteure, Inhaber der Firma «W. Meyer», Betrieb eines Restaurants, Kleinblühnerstrasse 97, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 5. Februar 1970 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 6. März 1970 wieder eingestellt worden. Nachdem binnen der gesetzlichen Frist der geforderte Kostenvorschuss geleistet worden ist, wird das Konkursverfahren durchgeführt.
Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. April 1970, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 4. Mai 1970.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 15. April 1970, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1260 Nyon (597)

Faillite: La Chaumière S.A., affaires immobilières et construction, Place Bel'Air 2 à 1260 Nyon.
Date de l'ouverture de la faillite: 18 mars 1970
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions: 24 avril 1970.

Ct. du Valais – Office des faillites, 3960 Sierre (618)

Faillite: Vue des Alpes S.A., à Crans sur Lens.
Date du prononcé: 12 décembre 1969.
Liquidation sommaire.
Délai pour les productions: 20 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (598)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation
Ueber den Nachlass des Wegmüller Hermann Eduard, Polier, geb. 24. Dezember 1915, von Vechigen BE, gestorben am 2. November 1969, wohnhaft gewesen Kurvenstrasse 7, 8006 Zürich, sich zuletzt aufhaltend in Risch, 6343 Rotkreuz, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. März 1970 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 26. März 1970 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. April 1970 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Uebernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 800.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L.E.F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Berne – Office des faillites, 2608 Courtelary (599)

Dans la faillite de Humbert Pierre, garage moderne, à Corgémont, sont déposés à l'office des faillites, dès le 4 avril 1970:

1. L'état de collocation des créanciers;
2. L'inventaire des objets de stricte nécessité laissés à la disposition du failli et de sa famille (art. 32, al. 2 de l'ordonnance du 13. 7. 1911);
3. La liste des revendications parvenues à l'office des faillites et que l'administration de la faillite renonce à contester (art. 49 de l'ordonnance du 13. 7. 1911).

Un délai de dix jours, dès la présente publication, est imparti aux créanciers:

1. pour intenter action contre l'état de collocation (art. 250 LP);
2. pour recourir contre les opérations d'inventaire concernant les objets déclarés de stricte nécessité;
3. pour demander, sous peine de péremption, la cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 LP, concernant les revendications admises par l'administration.

L'état de collocation et l'inventaire passent en force s'ils ne sont attaqués, jusqu'au 14 avril 1970, par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern – Konkursamt des Amtes Hochdorf, 6020 Emmenbrücke (608)

Kollokationsplan und Inventar

In den summarischen Konkursverfahren über 1. Niedermann & Co., Elementbau, Hauptstrasse 193, Emmen, und 2. Herzig & Co., Getränkehandlung, Rothenburgstrasse 3, Emmenbrücke, liegen die Kollokationspläne den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung der Pläne sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Gleichzeitig liegen auch Inventar und Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Begehren um Abtretung der Massrechte nach Art. 260 SchKG bezüglich den Eigentumsansprüchen sind binnen der Anfechtungsfrist der Kollokationspläne schriftlich bei der Konkursverwaltung geltend zu machen.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6600 Locarno (609)

Si rende noto che presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prendere conoscenza, è deposta a contare dal 6 aprile 1970, la graduatoria nel fallimento N° 1/1970 – Transtrir S.A., Locarno/Cadenazzo.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti all'Autorità giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

E pure depositato l'inventario (Art. 32 Reg. TF)
I creditori sono inoltre avvertiti che entro il 16 aprile 1970 potranno chiedere la cessione delle pretese a norma dell'art. 260 L.F.E.F.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich – Konkursamt, 8952 Schlieren (600)

Das Konkursverfahren über Huber-Suter Alois, geb. 1920, von Luthern, Landwirt, untere Au, 8143 Stallikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Affoltern a. A. vom 19. März 1970 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen – Konkursamt St. Gallen, 9001 St. Gallen (601)

Gemeinschuldnerin: Firma Holenweg Christian & Co. AG, Herstellung von und Handel mit Taufkleidern, Bèbè-Artikeln, Schürzen und Textilien aller Art, Bleichstrasse 9, St. Gallen.
Schluss des Konkursverfahrens: 26. März 1970.

Konkurssteigerungen

(SchKG. 257-259)

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, Luzern (615)

Liegenschaftsteigerung im Konkursverfahren

Gemeinschuldner: Schwander Markus, Architekt, Leumattstrasse 34 in Luzern.
Zeit und Ort der Steigerung: Montag, 11. Mai 1970, 14.30 Uhr, im Restaurant Kunsthaus, Bahnhofplatz, Luzern.
Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: ab 20. April 1970.
Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 2050, Grundbuch Luzern, rechtes Ufer, Plan 126 a, haltend 1980 m², Wochenendhaus mit Garage Nr. 646 k, Garten, Leumattstrasse 34. Brandversicherung Fr. 89 000.–, Katerschatzung Fr. 99 000.–, Konkursamtliche Schätzung Fr. 390 000.–.
Der Zuschlag an dieser einzigen Steigerung erfolgt an den Meistbietenden. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlage eine Barzahlung von Fr. 20 000.– zu leisten.

6000 Luzern, 1. April 1970

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Glarus - Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus

(602)

Im Konkurs über die Paulushof AG, Bühlhof, Schwanden, wird folgende Steigerung durchgeführt:

Objekt: Grundbuch Schwanden

- a) Eidg. Nr. 1186, Kant. Nr. 488, 19 a 26.5 m² Weide
b) Eidg. Nr. 1428, Kant. Nr. 1484, 21 a 76 m², ein Wohnhaus mit Wirtschaf z. Bühlhof, mit Saalanbau, zurzeit mit Fr. 43 000.— brandversichert
c) Eidg. Nr. 1437, Kant. Nr. 1473, 9 a 52 m² Wiese
d) Eidg. Nr. 1438, Kant. Nr. 1474, 8 a 91 m² Wiese, Weg
e) Eidg. Nr. 1439, Kant. Nr. 1475, 6 a 14 m² Wiese, Weg
f) Eidg. Nr. 1440, Kant. Nr. 1491, 7 a 29 m² Wiese
g) Eidg. Nr. 1441, Kant. Nr. 1492, 7 a 57 m² Wiese
h) Eidg. Nr. 1445, Kant. Nr. 1496, 7 a 12 m² Wiese
i) Eidg. Nr. 1449, Kant. Nr. 1499, 18 a 89 m² Wiese
k) Eidg. Nr. 1450, Kant. Nr. 1500, 17 a 19 m² Wiese
l) Eidg. Nr. 1442, Kant. Nr. 1493, 7 a 99 m² Wiese
m) Eidg. Nr. 1443, Kant. Nr. 1494, 13 a 12 m² Wiese
n) Eidg. Nr. 1444, Kant. Nr. 1495, 15 a 78 m² Wiese
o) Eidg. Nr. 1448, Kant. Nr. 1498, 18 a 26 m² Wiese
p) Tische, Stühle, Waschmaschine, Ausschwingmaschine, Oelöfen etc.

Steigerungstag: Dienstag, 12. Mai 1970, nachmittags 14 Uhr.
Steigerungsort: Hotel Adler Schwanden

Konkursamtliche Schätzung:

- a) Nr. 1186 Fr. 19 260.— h) Nr. 1445 Fr. 7 120.—
b) Nr. 1428 Fr. 80 000.— i) Nr. 1449 Fr. 18 800.—
c) Nr. 1437 Fr. 9 500.— k) Nr. 1450 Fr. 17 190.—
d) Nr. 1438 Fr. 8 900.— l) Nr. 1442 Fr. 7 990.—
e) Nr. 1439 Fr. 6 140.— m) Nr. 1443 Fr. 13 120.—
f) Nr. 1440 Fr. 7 290.— n) Nr. 1444 Fr. 15 780.—
g) Nr. 1441 Fr. 7 570.— o) Nr. 1448 Fr. 18 260.—
p) total der Fahrhabe Fr. 1 180.—

Auflage der Steigerungsbedingungen und der Lastenverzeichnisse ab 13. April 1970 während 10 Tagen, jeweils nachmittags beim unterzeichneten Konkursamt.

Die Steigerungsobjekte werden dem Meistbietenden einzeln zugeschlagen. Vor jedem Zuschlag hat der Ersteigerer eine Barzahlung von Fr. 1 500.— zu leisten.

Besichtigung der Objekte: Samstag, den 18. April 1970 von 10-11 Uhr, oder nach Vereinbarung. (Tel. 058 5 31 30 nachmittags)

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

8750 Glarus, 3. April 1970 Konkursamt des Kantons Glarus
Kirchweg 26 Der Stellvertreter: E. Küng

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt

(610)

Grundstück-Versteigerung - Einzige Gant

Donnerstag, den 14. Mai 1970, nachmittags 3.00 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, 1. Stock, im Zivilgerichtssaal, das nachverzeichnete, zur Konkursmasse Central Bau- und Verwaltungen AG, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II Parzelle 842 haltend 2 a 19,5 m², mit Gebäuden Eulerstrasse 54, Basel.

Brandschätzung: Fr. 425 000.—
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 1 100 000.—
Beim Zuschlag sind Fr. 13 000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen. Mehrforderung vorbehalten.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 30. April 1970 an zur Einsicht auf.

4000 Basel, den 2. April 1970 Konkursamt Basel-Stadt
Spiegelgasse 1, 4. Stock

Kt. Aargau - Konkursamt Brugg

(619)

Im Konkursverfahren des Scherrer-Senn Walter, geboren 1939, Kolonialwaren, von Alt St. Johann, in Schinznaeh-Dorf, gelangen Freitag, den 8. Mai 1970, 15.00 Uhr, im Restaurant zum «Hirzen», in Schinznaeh-Dorf, an einmalige öffentliche Versteigerung:

GB Schinznaeh-Dorf Nr. 383, Kat.-Plan 1, Parz. 21 299 a Gebäudeplatz und Umgelände, Unterdorf, Wohnhaus, Magazin mit Garage, Wasch- und Brennhaus Nr. 111, brandversichert zu Fr. 85 000.—

GB Schinznaeh-Dorf Nr. 386, Kat.-Plan 1, Parz. 19 081 a Garten, Unterdorf.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 150 000.—
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag den Betrag von Fr. 25 000.— bar zu bezahlen, wovon Fr. 22 000.— an den Kaufpreis angerechnet werden.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 16. April 1970 hinweg auf dem Konkursamt Brugg zur Einsicht auf.

5200 Brugg, den 2. April 1970 Konkursamt Brugg

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Zürich - Konkurskreis Aussersihl-Zürich (611)
Schuldnerin: Herrenschube A.G., Schuhgeschäft, Langstrasse 12, 8004 Zürich, vertreten durch RA Dr. W. Haefelin, Stauffacherstrasse 35, 8004 Zürich.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 20. März 1970.
Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.
Sachwalter: Dr. C. W. Scherer-Stocker, Rechtsanwalt, Schiffände 6, 8001 Zürich (Postfach 158, 8024 Zürich).
Eingabefrist: bis 25. April 1970.
Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 20. März 1970, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Juni 1970, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustineranlage 3, 8001 Zürich.
Aktenaufgabe: vom 19. Mai - 1. Juni 1970, im Büro des Sachwalters.

Ct. de Neuchâtel - Arrondissement de Boudry

(603)

Débiteurs: Cattin et Robert-Nicoud, société en nom collectif, ayant son siège à Colombier, Avenue de la Gare 7, taillage de pignons et mécanique de précision.

Date de l'ordonnance du sursis: 20 mars 1970.
Durée du sursis concordataire: 4 mois, expirant le 20 juillet 1970.
Commissaire au sursis: Yvan Bloesch, préposé à l'office des faillites du district de Boudry, 2017 Boudry.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire jusqu'au 24 avril 1970 inclusivement.
Assemblée des créanciers: le mardi 26 mai 1970, à 15 heures, à Boudry, Hôtel Judiciaire, salle du Tribunal.
Examens des pièces: dès le 15 mai 1970, à l'office des faillites de Boudry, Hôtel Judiciaire.

NB. La débitrice propose un concordat par abandon d'actif.

Prorogation du sursis concordataire

(L.P. 295, al. 4)

Ct. de Berne - Arrondissement de Moutier

(604)

Par jugement du 1er avril 1970, le président du Tribunal de Moutier a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 31 juillet 1970, le sursis concordataire accordé à Schaller Willy, horloger, Moutier.
En conséquence, l'assemblée des créanciers primitivement fixée au 17 avril 1970 est renvoyée au vendredi 19 juin 1970, à 14 h. 30, à la salle de conférences de l'office des poursuites, rue Centrale 47, à Moutier.
Les pièces seront à la disposition des intéressés pendant dix jours avant l'assemblée, chez le commissaire.

2740 Moutier, le 1er avril 1970 Le commissaire au sursis: F. Voifor

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich - Bezirksgericht Zürich (612)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den Nachlassvertrag der Firma Rosenthal Albrecht, Manessestrasse 170, 8045 Zürich, privat Eierbrechtstrasse 27, 8053 Zürich, auf Mittwoch, den 29. April 1970, 10.00 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 137 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Behörde erhoben werden.

Akteninsicht: vom 10. - 20. April 1970 im Zimmer Nr. 250 des Bezirksgerichtes Zürich.

8000 Zürich, den 1. April 1970 Bezirksgerichtskanzlei Zürich 3. Abteilung

Ct. de Fribourg - Tribunal de la Sarine, Fribourg

(613)

Débiteur: Berthold Frédéric, commerce de comestibles, au Faisan Doré, rue Abbé-Bovet 15, à Fribourg.

Jour, heure et lieu de l'audience: lundi 13 avril 1970, à 11 h. 30, à la salle du Tribunal de la Sarine, Maison de Justice, rue des Chanoines, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 1er avril 1970. Le président du Tribunal de la Sarine: L. Bourgnécht.

Homologation du concordat

(L.P. 306, 308, 317)

Ct. de Berne - Tribunal I du district, Moutier

(605)

Par jugement du 19 mars 1970, nous avons homologué le concordat intervenu entre Colosio Jean, 24, commerçant, Reconvilier, et ses créanciers.

2740 Moutier, le 31 mars 1970. Le président du Tribunal I R. Carnal

Homologation du concordat par abandon d'actif

(L.P. 316 d)

Ct. de Vaud - Arrondissement d'Aubonne

(606)

Par décision du 17 mars 1970, le président du Tribunal du district d'Aubonne a homologué le concordat par abandon d'actif présenté par Mme Gusthiot Suzanne, veuve d'Armand, Le Moulin, à Bière.

La désignation de Ch. Desponds, préposé aux poursuites et faillites, à Aubonne, comme liquidateur et de MM. Francis Amacher, agent d'affaires breveté, à Lausanne, Jules-Louis Gachet, agent d'affaires breveté, à Morges, et Lucien Duboux, Chef du contenu des B.C.V., à Lausanne, comme membres de la commission des créanciers, a été ratifiée.

1170 Aubonne, le 31 mars 1970. Le liquidateur: Ch. Desponds

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Mitteilung - Avis - Avviso

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Übergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les arts. 937 et 938 CO).

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zürich - Zurigo

17. März 1970. Personalfürsorgestiftung der Firma Jul. Leemann's Erben, in Uster, Stiftung (Neueintragung). Adresse: An der Zürichstrasse (bei der Firma Jul. Leemann's Erben). Datum der Stiftungsurkunde: 31. März 1969. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Jul. Leemann's Erben», in Uster, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Stiftungsrat bestimmt Zeichnungsberechtigte und Art der Zeichnung. Es führen: a) Einzelunterschrift Julius Leemann, Präsident, und Richard Leemann, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Uster; b) Kollektivunterschrift zu zweien Helen Leemann, geb. Eicher, und Irma Leemann, geb. Naef, beide von und in Uster, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

17. März 1970. Gottfried Schärer Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Werdmühleplatz 1, Zürich 1 (e/o Rüegg & Ringger). Datum der Stiftungsurkunde: 14. 1. 70. Zweck: der Gemeinnützigkeit zu dienen und deren Bestrebungen zu fördern und zu unterstützen, insbesondere das Stiftungsvermögen zu verwenden für die Bereitstellung eines Alters- und Pflegeheimes für betagtes oder invalides bürgerliches Dienstpersonal beiderlei Geschlechts und für betagte, bedürftige Kleinbauern und deren Ehefrauen aus den Kantonen Zürich und Thurgau; kann sich auch an einem neu zu errichtenden oder bestehenden Alters- oder Alters- und Pflegeheim finanziell beteiligen, um sich dauernd mit der nötigen Sicherstellung eine entsprechende Anzahl von Heim- und Pflegeplätzen zu sichern. Organe: Stiftungsrat von acht Mitgliedern, Aktuar und Kontrollstelle. Präsident des Stiftungsrates oder dessen Stellvertreter führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar des Stiftungsrates. Zeichnungsberechtigte: Dr. Jakob Heusser, von Uster, in Zürich. Präsident, Margrit Lörtscher, von Spiez, in Weiningen ZH, Vizepräsidentin, und Jules Rüegg, von Küssnacht und Rafz, in Küssnacht, Aktuar des Stiftungsrates; führen Kollektivunterschrift im vorerwähnten Sinne.

17. März 1970. Personalfürsorgestiftung der Firma Hottinger & Compagnie, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Genferstrasse 21 in Zürich 2 (bei der Firma Hottinger & Compagnie). Datum der Stiftungsurkunde: 28. 1. 1970. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Firma «Hottinger & Compagnie», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen François Hottinger, von und in Zürich, Präsident, sowie Jean Huguet, von Mores FR, in Rüschlikon, und Carlo Ferretti, von Bioglio TI, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

17. März 1970. Personalfürsorgestiftung Albert L. Wendel AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1969, S. 65). Unterschrift von Käthe Weber erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Anny Scholz, von Schaffhausen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

17. März 1970. Personalfürsorgestiftung der André Koch AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 246 vom 19. 10. 1968, S. 226). Unterschrift von Richard Frei erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Albin Bühlmann, von Sempach, in Zürich, und Johann Schwaldler, von Widnau, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

18. März 1970. Fürsorgefonds für die Angestellten der A.-G. Carl Weber, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 127 vom 1. 6. 1968, S. 1176). Unterschrift von Dr. Willy Ernst erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Rohner, von Herisau, in Seuzach, Mitglied des Stiftungsrates.

18. März 1970. Unterstützungs- & Pensionsfond Weber, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 127 vom 1. 6. 1968, S. 1176). Unterschrift von Dr. Willy Ernst erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Rohner, von Herisau, in Seuzach, Mitglied des Stiftungsrates.

24. März 1970. Wohlfahrtsfonds der Firma Albert Isliker & Co., in Zürich 1 (SHAB Nr. 194 vom 22. 8. 1964, S. 2567). Die Unterschriften von Albert Isliker sen., Albert Isliker jun. und Eduard Honegger sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Hedwig Jacqueline Isliker geb. Lehmann, von Winterthur, in Zollikon, Vorsitzende des Stiftungsrates. Ferner führen neu Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Volker, von Uster, in Zürich, und Armin Kauer, von Zürich und Trachselwald BE, in Urdorf, Mitglieder des Stiftungsrates. Neue Adresse: Ringstrasse 72, in Zürich 11 (bei der Firma Albert Isliker & Co.).

24. März 1970. Pensionskasse der «Spag» E. Nebel A.G. Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1965, S. 3332). Stiftungsurkunde von Zürcher Regierungsrat am 13. 11. 1969 abgeändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Betriebsangehörigen, inklusive deren Hinterbliebenen, der Firmen «Spag» E. Nebel A.G. und «E. Nebel & Co.», beide in Zürich, sowie allfälliger Tochtergesellschaften derselben und weiterer von Erwin Nebel gegründeter Unternehmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: nun aus mindestens 5 Mitgliedern.

24. März 1970. Emilienheim für alte Blinde, in Kilchberg (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1967, S. 4051). Unterschrift von Wilfried H. Egli erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Max Siebenmann, von Aarau und Zürich, in Kilchberg ZH, und Dr. Peter Bertschinger, von und in Zürich, beide Mitglieder der Stiftungskommision.

24. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Zürcher A.G. Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1965, S. 3331). Unterschrift von Hugo Schrepfer erloschen. Wilhelm Zürcher führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als Aktuar, sondern als Präsident des Stiftungsrates.

24. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Halba AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 218 vom 19. 9. 1959, S. 2591). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Bülach am 15. 1. 1970 abgeändert. Die eintragungsbefürdigten Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Unterschriften von Jakob Aebi-Müller und Wwe. Marie Müller geb. Hefti erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Robert Senn, von Adliswil und Unterkulm, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates.

25. März 1970.

Stiftung für humanwissenschaftliche Grundlagenforschung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Werdmühleplatz 2, in Zürich 1 (beim Advokaturbüro Dr. Martin Usteri). Datum der Stiftungsurkunde: 6. 2. 1970. Zweck: Die Stiftung fördert die Erforschung der verbindenden humanen Grundlagen der Wissenschaften, das interdisziplinäre Gespräch über jene menschlichen Haltungen und Bestrebungen, die es in einer durch Naturwissenschaft und Technik zunehmend beherrschten Welt zu stärken gilt, sowie Bestrebungen in Erziehung und Bildung, die geeignet sind, bei den Wissenschaftlern das Bewusstsein ihrer humanen Verantwortung zu stärken. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, das Kuratorium und das Sekretariat. Einzelunterschrift führen Dr. Martin Usteri, von und in Zürich, Präsident, sowie Dr. Walter Bodmer, von und in Zürich, und Dr. Marc A. Jaeger, von Herzach AG, in La Tour-de-Peilz VD, Mitglieder des Stiftungsrates.

31. März 1970.

Hugo Mendel Stiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1966, S. 563). Erstellung eines jüdischen Pflegehauses für Kranke usw. Unterschriften von Jacques Zucker und Samuel Schwarz erloschen. Ihre Kollektivunterschrift führen Heinrich Brandeis nicht mehr als Präsident, sondern nunmehr als Mitglied, und Dr. Walter Wreschner nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift Julius Wormser, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Armand A. G. Dreyfus, von Morges, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Dr. Walter Wreschner oder Armand A. G. Dreyfus zeichnen je mit Julius Wormser oder mit Heinrich Brandeis.

31. März 1970.

Gertrud Ruegg Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 127 vom 1. 6. 1968, S. 1177). Gewährung von Beiträgen zur Linderung von Krankheit usw. Unterschrift von Dr. Gertrud Forster erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Elsa Meier, von Winterthur, in Zürich, Geschäftsführerin.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

25. März 1970.

Pensionskasse der M. Schaerer A.G., in Wabern, Gemeinde K ö n i z (SHAB Nr. 186 vom 10. 8. 1968, S. 1744). Die Unterschriften von Werner Gantenbein und Elias Köchli sind erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Zimmermann, Präsident (bisher); Dr. Ulrich Frey, Vizepräsident (bisher); Walter Bretscher, Mitglied des Stiftungsrates (bisher); Paul Hess, Mitglied des Stiftungsrates (bisher); Hugo Borer, von Grindel, in Muri bei Bern, Mitglied des Stiftungsrates (neu); Rolf Lauener, von Lauterbrunn, in Thun, Geschäftsführer, dem Stiftungsrat nicht angehörend (neu).

26. März 1970.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Spar- & Leihkasse in Bern (SHAB Nr. 98 vom 27. 4. 1968, S. 903). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1969, genehmigt am 21. Januar 1970 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 3. Februar 1970 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Pensionskasse der Spar- & Leihkasse in Bern**.

26. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung des Notariatsbüros O. Wirz, in Bern (SHAB Nr. 76 vom 1. 4. 1961, S. 918). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Januar 1970, genehmigt am 21. Januar 1970 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 30. Januar 1970 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

26. März 1970.

Fürsorge-Stiftung des Vereins der Schweizer Presse, in Bern (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1957, S. 3072). Die Unterschriften von Gaston Bridel, Präsident, und Willy Thormann, Vizepräsident, sind erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Bickel, von und in Bern, Präsident; Walter von Kaenel, von Aeschi bei Spiez, in Bern, Vizepräsident (beide neu); Hans Seelhofer, Sekretär/Kassier (bisher). Neues Domizil der Stiftung: Bärenplatz 4 (bei Hans Seelhofer).

26. März 1970.

Stiftung für eine zusätzliche Alters- und Hinterlassenenversicherung des Vereins der Schweizer Presse, in Bern (SHAB Nr. 301 vom 22. 12. 1956, S. 3276). Die Unterschrift von Max Nef, Vizepräsident, ist erloschen. Walter von Kaenel, Präsident, wohnt nun in Bern, und Hans Seelhofer, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates, wohnt nun in Worb. Neues Domizil der Stiftung: Bärenplatz 4 (bei Hans Seelhofer, Fürsprecher).

31. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Henzi A.G. Bern, Clichés und Photolithos, in Bern (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1961, S. 3288). Die Unterschriften von Walter Gasser und Heinz Altenburger sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Walter Henzi, Präsident (bisher); Jürg Killer, von Gebenstorf, in Köniz (neu); Theodor Locher, von Hasle bei Burgdorf, in Konolfingen (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Burgdorf

20. März 1970.

Bürgerschaftsfonds der Amtersparnkasse Burgdorf, in Burgdorf, Stiftung (SHAB Nr. 106 vom 8. Mai 1965, S. 1456). Sekretär Hans Baumberger ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretär in den Stiftungsrat gewählt: Walter Graber, von Rohrbachgraben, in Burgdorf, Präsident. Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

25. März 1970.

Pensionskasse der Ersparnkasse des Amtsbezirks Signau in Langnau, in Langnau i. E. (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1969, S. 1843). Präsident Werner Moser ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat

wurde als Präsident gewählt: Hans Reber, von Schangnau, in Trubach; er zeichnet mit den übrigen Mitgliedern des Stiftungsrates zu zweien.

Bureau de Moutier

19 mars 1970.

Fondation Suzanne Schwab, à Moutier. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 20 février 1970, une fondation. Elle a pour but de soutenir par la prière, d'aider par des dons, des missions et des personnes travaillant à la diffusion de la Bible, à l'évangélisation, ou ayant des buts de caractère social. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois à cinq membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du gérant et des membres du conseil de fondation. Celui-ci est actuellement composé de: Benjamin Bögli, de Seeburg, à Moutier, président et gérant; Louis Liechti, de Landiswil, à Chermex; Denis Champlion, de Seewen SO, à Moutier. Adresse de la fondation: Rue du Moron 6.

Luzern — Lucerne — Lucerna

26. März 1970.

Stiftung für den Fortschritt der Völker (SVF), in Luzern, Kirchliche Stiftung (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1969, S. 2868). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1970 wurde das Stiftungsstatut teilweise revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun **Promotio Humana**.

Glarus — Glaris — Glarona

20. März 1970.

Hof-Stiftung Dr. Conrad Schindler, in Mollis. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. März 1970 eine Stiftung. Zweck: Betrieb, Instandstellung und Einrichtung der der Tagwengemeinde Mollis von Dr. med. Conrad Schindler testamentarisch vermachten Liegenschaft «Hof» in der Gemeinde Mollis als Heim für betagte Einwohner der Ortsgemeinde Mollis. Stiftungsrat: 3 bis 7 Mitglieder. Die Stiftung wird vertreten durch: Theophil Luther, von Rütli GL, in Mollis, als Präsident; Johannes Pfeifer, von und in Mollis, als Vizepräsident, und Alfred Kamm, von Filzbach, in Mollis, als Quästor, sie zeichnen zu zweien. Stiftungsdomicil: beim Präsidenten, Theophil Luther.

Zug — Zoug — Zugo

19. März 1970.

Varian Foundation, in Zug, Vorsorge für die Arbeitnehmer der «Varian A.G.», in Zug usw. (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1967, S. 3088). James Louis Morrissey, Präsident, Dr. Warren G. Proctor, Vizepräsident, und Warren G. Wood sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Stiftungsrat gewählt worden: Emmanuel P. Courtilot, französischer Staatsangehöriger, in Paris, als Präsident mit Einzelunterschrift; Dr. Ulrich Scheidegger, von Wyssachen BE, in Zollikon ZH, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Gilbert Esseiva, von Montévréz FR, in Oberwil-ZUG, welcher wie das bisherige Mitglied Heinz Imthurn kollektiv jedoch je nur zusammen mit Dr. Ulrich Scheidegger oder Roland Ruoss zeichnen. Roland Ruoss, bisher Mitglied, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien; seine Unterschriftsbeschränkung ist somit aufgehoben.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

25. März 1970.

Wohlfahrtsstiftung der Cellulosefabrik Attisholz AG, in Attisholz, Gemeinde Riedholz (SHAB Nr. 122 vom 26. Mai 1962, S. 1571). Adolf Bähler, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien wird Dr. Hans Spillmann, von und in Solothurn, gewählt.

Bureau Olten-Gösgen

20. März 1970.

Wohlfahrtsfonds der Deggo AG. Olten, in Olten (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1969, S. 2638). Die Unterschriften von Hans Albrecht und Dr. René Bucher sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Paul Bürgi, von Gachnang, in St. Gallen, Präsident; Max Brauchli, von Weinfelden und Berg TG, in Basel, Sekretär, und Dr. André Hofer, von Rothrist, in Kilchberg ZH.

Bureau Stadt Solothurn

26. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Urs Arm, in Solothurn (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1965, S. 405). Das Domizil befindet sich nun an der Hermesbühlstrasse 4, bei der Stifterfirma.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. März 1970.

Unterstützungsfonds der Affolter, Christen & Co. AG, in Basel (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1969, S. 639). Die Unterschriften von Dr. Carl S. Regli und Conrad Imhof sind erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Dr. Jakob Keller, von Winterthur, in Zug.

18. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Meier & Jäggi, Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht laut Urkunde vom 18. März 1970 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer, deren Angehörige und Hinterbliebene sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, bei Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder Romeo Karl Jäggi, von Recherswil, als Präsident, und Paul Meier, von Bärnschwil, beide in Breitenbach. Domizil: Solothurnerstrasse 72 (bei der Stifterfirma).

19. März 1970.

Pensionsstiftung für die Arbeiterschaft der Thomi & Franek AG, in Basel (SHAB Nr. 122 vom 30. 5. 1964, S. 1692). Grund Urkunde vom 13. Februar 4. März 1970 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. März 1970 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 5 Mitgliedern. Die Unterschrift des Max Thomi ist erloschen. Unterschrift führen die neuen Stiftungsratsmitglieder Hans Stücklin, von Riehen, in Basel, und Bruno Schäublin, von Bennwil, in Basel. Sie zeichnen zu zweien, jedoch nicht mit dem Geschäftsführer.

24. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Breite-Apotheke, Dr. Kurt Rüegg, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom

13. März 1970 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für das weibliche Personal der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Dr. Kurt Rüegg, Präsident; Madeleine Rüegg-Müller, beide von Basel, in Riehen, und Marlene Arsenievits-Rüegg, von Bretzwil, in Basel. Domizil: Zürcherstrasse 97 (bei der Stifterfirma).

25. März 1970.

Fürsorgekasse für den Hafenbetrieb der Allgemeinen Rheintransport AG, in Basel (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1963, S. 1464). Die Unterschrift von Albert Grellinger ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Harry Stern, von und in Basel, und Rudolf Hösly, von Ilanz, in Basel. Der Präsident des Stiftungsrates, Dr. Walter Schäfer, zeichnet nun zu zweien.

25. März 1970.

Pensionskasse Allunion, in Basel (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1962, S. 1191). Die Unterschrift von Albert Grellinger ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Hanspeter Müller, von und in Muttenz. Das Stiftungsratsmitglied Alfred Tenger wohnt nun in Basel.

26. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Wirz Transport AG, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 20. März 1970 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und anderer unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Karl Wirz, von Menziken, in Basel, Präsident; Ernst Weisskopf, von und in Pratteln, und Rosalia gen. Rosemarie Braun, von und in Basel. Domizil: Viaduktstrasse 14 (bei der Stifterfirma).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

18. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der MACADAM A.G. Aesch, in Aesch BL. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Februar 1970 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen, wie auch Personen, für welche der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, der Stifterfirma, ihrer Filialen und affilierten Firmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Dr. Werner Schneider-Siebenmann, von Rapperswil BE, in Binningen, ist Präsident; Ernst Schneider-Werfeli, von Rapperswil BE, in Aesch BL, Aktuar, und Wilhelm Argast-Breu, deutscher Staatsangehöriger, in Haltingen (Deutschland), Mitglied. Alle zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Eggfluhweg 3 (bei Ernst Schneider).

18. März 1970.

Genossenschaftliches Seminar (Stiftung von Bernhard Jaeggi), in Freidorf, Gemeinde Muttlenz (SHAB Nr. 6 vom 11. 1. 1964, S. 74). Aus dem Stiftungsrat sind Ernst Herzog, Dr. Heinrich Küng und Charles-Henri Barbier ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Dr. Hans Dietiker sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Werner Gnaedinger, von und in Basel, André Vuilleumier, von La Sagne, in La Chaux-de-Fonds, und Dr. Robert Kohler, von und in Basel; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

25. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Franco Chiesa, in Pratteln (SHAB-Nr. 54 vom 5. März 1966, S. 741). Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Mario Chiesa; von Sessa TI, in Muttenz; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

20. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Meier & Lüthi, in Schaffhausen (SHAB Nr. 162 vom 13. 7. 1968, S. 1529). Der Stiftungsrat hat am 9. März 1970, mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen als Aufsichtsbehörde vom 11. März 1970, die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsnamen lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Jos. Meier & Co.**

25. März 1970.

Schwesternfonds Buchberg-Rüdlingen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1967, S. 2070). Der Stiftungsrat hat am 7. Januar 1970, mit Zustimmung des Gemeinderates Buchberg als Aufsichtsbehörde vom 17. Februar 1970, die Stiftungssatzungen geändert. Der Sitz wird nach Buchberg verlegt. Ernst Gerner, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt, Jakob Fehr, von und in Buchberg. Präsident und Vizepräsidentin vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Domizil: Murkathof, bei Jakob Fehr, Präsident.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

25. März 1970.

Fürsorgefonds der Firma Tanner 212 & Co. A.G. Herisau, in Herisau (SHAB Nr. 240 vom 12. 10. 1968, S. 2206). Hans Züst, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Diem-Schmuckli, bisher Stiftungsrat, ist nun Präsident; er zeichnet wie bisher einzeln. Neu in den Stiftungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt Hans Schildknecht, von Eschlikon, in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fisch AG, in Wattwil. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. März 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Kurt Fisch, von Muolen, in Wattwil, Präsident. Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Rickenstrasse 51.

23. März 1970.

Wohlfahrts-Stiftung der Firma C. Hoegger & Cie. A.-G. in Gossau (SHAB Nr. 296 vom 16. 12. 1944, S. 2767). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 15. Dezember 1969 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden dabei nicht berührt. Die Unterschriften von Fridolin Eisenholz, Präsident, und Louis Hoegger, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Thomas E. Krayenbühl, von Zihlschlacht, Otterbach-Kurzenberg und St. Saphorin-sur-Morges, in Thalwil, Präsident, und Cornel Hoegger, von Wuppenau TG, in Flawil, Vizepräsident; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

25. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Künzler, Uzwil, in Uzwil (SHAB Nr. 216 vom 15.9.1962, S. 2640). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 19. März 1970 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Ernst Künzler AG», derjenige der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Künzler AG, Uzwil.**

31. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma J. & E. Maier A.G., in Gossau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. März 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Angehörigen und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers, sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates Eugen Maier, Präsident, und Oskar Maier, Protokollführer, beide von Ganterschwil, in Gossau; mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Mooswiesstrasse 36.

31. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma J. Kläsi, Nuxo-Werk A.G., in Rapperswil (SHAB Nr. 35 vom 11.2.1967, S. 526). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 19. März 1970 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma J. Kläsi, Nuxo-Werk A.G., Rapperswil** und der Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma – sowie allfällig weiterer wirtschaftlich und personell eng mit dieser verbundenen Unternehmungen – und ihrer Angehörigen bzw. Hinterbliebenen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers und bei besonderer Notlage sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern.

31. März 1970.

Fürsorge-Stiftung der Firma «Rheintaler Volksfreund» Verlags AG, in Au, in Au (SHAB Nr. 59 vom 10.3.1956, S. 648). Durch Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde, vom 19. März 1970, wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

31. März 1970.

Wohlfahrtsfonds der Spinnerei am Uznaberg, in Uznach, Stiftung (SHAB Nr. 302 vom 24.12.1960, S. 3697). Die Unterschrift von Walter Balensperger ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Albert Zehnder, von Menzingen, Präsident, und Adolf Senn, von Mosnang, beide in Uznach; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Wappler & Co., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 56 vom 8.3.1969, S. 526). Die Unterschrift von Clara Wappler-Friderich, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen.

31. März 1970.

Krankenversicherungskasse der Firma «Rheintaler Volksfreund» Verlags AG, in Au, in Au (SHAB Nr. 53 vom 3.3.1956, S. 585). Durch Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 19. März 1970 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

31. März 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der VOGA A.G. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 48 vom 26.2.1966, S. 654). Die Unterschriften von Hugo Viktor Gaegag, Präsident, und Ernst Grob sind erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Fritz Volleweider, nun in Freidorf TG, ist nun Präsident; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Alice Egloff, von Tägerwilen TG, in St. Gallen; sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Aargau – Argovie – Argovia

19. März 1970.

Versicherungskasse der Arbeiter der Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., in Obersiggenthal (SHAB Nr. 266 vom 12.11.1966, S. 3591). Thomas Pfau ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates. Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Walter Märki, Walter Frei und Josef Brühlmeier ist erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Guido Viel, von Obersiggenthal, in Obersiggenthal-Nussbaumen, als Präsident, sowie Eduard Scherer, von und in Obersiggenthal, und Arthur Herde, von und in Herzach AG, als Mitglieder (alle drei Vertreter der Versicherten). Ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit dem Vertreter der Stifterin.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

31. März 1970.

Eugen und Elisabeth Schellenberg-Stiftung, in Bürglen (SHAB Nr. 76 vom 30.3.1968, S. 678). Dr. Paul Müller ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Paul Jörg Müller, von Rächlisberg, in Bern, wurde zum Mitglied des Stiftungsrates ernannt. Dieser führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem weitem Mitglied des Stiftungsrates.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

Rettifica.

Fondazione di assicurazione, di soccorso e previdenza del personale della Ditta Delco Silvio, fabbrica mobili con riparto di tappezzeria SA, in Bellinzona (FUSC del 21.3.1970, No 67, p. 636). La risoluzione 16 gennaio 1970, mediante la quale sono stati modificati gli atti costitutivi, è del Consiglio di Stato e non dell'Autorità di Vigilanza. Inoltre, il nome della fondazione rimane per il momento invariato.

Distretto di Mendrisio

25 marzo 1970.

Fondo di previdenza sociale per il personale della Frieden S.A., in Balerna (FUSC del 21.9.1968, No 222, p. 2043). Francesco Corti, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione: la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Claudio Tarchini, da ed in Balerna, membro, con firma collettiva con il presidente.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

20 mars 1970.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique coopérative de menuiserie de Lausanne, à Lausanne (FOSC du 5.10.1968, p. 2152). La signature de Fernand Mariller est radiée. Nouveaux membres du conseil: Louis Michel, de Courtedoux, à Chavannes-Renens, secrétaire; Niklaus Reichenbach, de Launen BE, à Chavannes-Renens; et Emile Jan, de Châtillens, à Renens; ils signent collectivement à deux avec le président.

25 mars 1970.

Fondation de prévoyance en faveur des agents professionnels de La Suisse, Société d'assurances sur la vie et de La Suisse, Société d'assurances contre les accidents, à Lausanne, à Lausanne (FOSC du 15.10.1960, p. 2959). La signature de Marc Haldy est radiée. Nouveau membre du conseil avec signature collective à deux: André Petitpierre, de Neuchâtel et Couvet, à Lausanne.

26 mars 1970.

Fondation en faveur du personnel du Lausanne-Palace, à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 19 décembre 1969. But: protéger le personnel de la société fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautives de dénuement. Conseil de fondation: trois membres au moins. La fondation est engagée par la signature collective à deux d'Emile Niederhauser, de Bowil, à Lausanne, président; Jean Hirschen, de Villars-sur-Glâne, à Fribourg, vice-président; ou Louis de Chollet, de et à Fribourg, membre; avec Aimé Strähly, de Röttenbach i. E. et Leyzin, à Lausanne, secrétaire; ou Freddy Eberspacher, de Bonfol, au Mont-sur-Lausanne, membre. Adresse: Rue du Grand-Chêne 9 (chez Lausanne-Palace 7).

26 mars 1970.

Fonds de prévoyance en faveur des employés de l'Association des Industries Vaudoises – Chambre Vaudoise du Commerce et de l'Industrie et des institutions qui en dépendent, à Lausanne (FOSC du 7.3.1970, p. 516). La signature de Georges Garnier est radiée. Jean Chable, de Vaugondry et Bôle, à Pully, est nommé secrétaire avec signature collective à deux.

31 mars 1970.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Gürtler, œufs et beurre en gros à Lausanne, à Lausanne (FOSC du 6.3.1942). Par décision du 22 janvier 1970, le Département de l'Intérieur du canton de Vaud a constaté la dissolution de la fondation. La liquidation est terminée; le nom ne peut pas être radié, l'autorité fiscale cantonale n'ayant pas encore donné son accord.

31 mars 1970.

Caisse de prévoyance en faveur du personnel permanent de la Maison Georges Delacretaz, à Lausanne, à Lausanne (FOSC du 4.3.1950, p. 604). Par décision du 15 janvier 1970, le Département de l'Intérieur du canton de Vaud a constaté la dissolution de la fondation. La liquidation est terminée; le nom ne peut pas être radié, l'autorité fiscale cantonale n'ayant pas encore donné son accord.

Bureau de Morges

20 mars 1970.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Riam S.A., à Préverenges (FOSC du 29.5.1965, No 123, p. 1696). Marcelle Ammann-Stuardi n'est plus membre du conseil de fondation; sa signature est radiée. A été nommé membre du dit conseil: Ronald W. Ball, de nationalité anglaise, à Trier (Allemagne) qui signe individuellement.

Bureau de Nyon

Rectification.

Fondation pour l'histoire des Suisses à l'étranger, à Coppet (FOSC du 14.2.1970, No 37, p. 342). Le conseil est composé de 5 à 15 membres et non de 4 à 7.

24 mars 1970.

Bureau d'Yverdon

Fonds de prévoyance de la Société du Journal d'Yverdon et Feuille d'Avis d'Yverdon et du district de Grandson, à Yverdon (FOSC du 30.12.1961, p. 3789). Les signatures de Charles Pignat, président; Edouard Wasem, secrétaire, et Georges Besson, membre, sont radiées. Le comité se compose actuellement comme suit: Olivier Pignat, du Chenit, à Yverdon, président; André Thorens, de Concise et Ste-Croix, à Yverdon, secrétaire, et André Martin, de Froideville, à Yverdon, membre, lesquels engagent la fondation par leur signature collective à deux.

Wallis – Valais – Valle

Bureau de Sion

23 mars 1970.

Fonds de prévoyance en faveur du Personnel de l'Entreprise G. Crettol Installations Electriques et Téléphoniques S.A. Montana-Verma, à Montana-Verma, commune de Randogne. Suivant acte authentique et statuts du 11 mars 1970, il a été constitué sous cette dénomination une fondation qui a pour but d'aider les membres de l'entreprise G. Crettol Installations Electriques et Téléphoniques SA, fondatrice, éventuellement d'anciens employés ou leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de la vieillesse, du chômage, de l'invalidité, de la maladie et du décès, ainsi que de charges de famille exceptionnelles. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 1 à 7 membres désignés par la fondation ou ses successeurs. La fondation est engagée par la signature individuelle du membre du conseil s'il n'y en a qu'un, ou par la signature collective de deux membres du conseil s'il y en a plusieurs. Ont été nommés membres: Gaspard Crettol, de Randogne à Montana-Verma sur Randogne, président; Pierre-Louis Crettol, de et à Randogne, vice-président; Gilbert Crettol, de Randogne, à Montana-Verma/Randogne, secrétaire; Alexis Métrallier, de Randogne, à Bluche/Randogne, membre; François Rey, de et à Montana, membre; Nicolas Cordonier, de et à Montana, membre; Marcel Bagnot, de et à Lens, membre. Domicile légal et bureaux: c/o G. Crettol Installations Electriques et Téléphoniques SA, à Montana-Verma sur Randogne.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Locle

24 mars 1970.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Georges Robert, Usine de laminage de La Jaluse, au Locle (FOSC du 19.8.1967, No 193, p. 2784). Par décision du 4 mars 1969, le Conseil d'Etat de la république et canton de Neuchâtel a constaté la décision de plein droit de la dite fondation, et mandaté le Conseil communal du Locle

à l'effet de requérir la radiation de la fondation dissoute au registre du commerce. Cette fondation est radiée d'office (art. 104 ORC), du registre du commerce.

26 mars 1970.

Fondation des œuvres sociales des Fabriques d'assortiments réunies, au Locle (FOSC du 9.7.1966, No 158, p. 2218). Henri Chabroz, président et Charles Mattern, représentant du personnel, ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Paul Tuetey, déjà inscrit comme vice-président, est nommé président; Jean-Pierre Hainard, déjà inscrit comme membre, est nommé vice-président. Ils signent collectivement à deux.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

23 mars 1970.

Fondation FAB, à Couvet (FOSC du 6.12.1969, No 286, p. 2812). Par acte authentique du 26 novembre 1969, approuvé le 21 janvier 1970 par le conseil communal de Couvet, l'acte de fondation a été révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants. La fondation a pour but d'assurer le personnel de A. Bourquin Cie S.A., de ses succursales et des entreprises qui lui sont affiliées, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de la mort et d'aider financièrement ce personnel s'il se trouve dans une situation difficile. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction de 7 membres. Le président, le secrétaire-caissier et deux assesseurs sont désignés par le conseil d'administration de A. Bourquin & Cie S.A., l'un de ces deux assesseurs représentant la direction de la succursale de Zurich. Le vice-président et un assesseur sont élus par le personnel administratif et ouvrier de la fabrique de Couvet, tandis que le dernier assesseur l'est par le personnel administratif et ouvrier de la succursale de Zurich. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire-caissier. Adresse: en les bureaux de A. Bourquin & Cie S.A., Rue de la Gare 3.

Genève – Genève – Ginevra

20 mars 1970.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Industrielle et Commerciale de Crédit, à Genève (FOSC du 27.1.1968, p. 186). Les pouvoirs de Jean-Claude Delapalme sont radiés. Eric Pautex, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

20 mars 1970.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Cofinace SA, à Genève (FOSC du 20.1.1968, p. 134). Les pouvoirs de Trévor Salathé sont radiés. Armin-A. Weber, de Zurich, à Chêne-Bougeries, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

20 mars 1970.

Fondation de prévoyance du personnel de la Nouvelle Société Anonyme pour le Commerce des Bois, à Meyrin (FOSC du 9.3.1968, p. 512). Les pouvoirs de François Bosson et Robert André sont radiés.

20 mars 1970.

Conservatoire populaire de musique de Genève, à Genève (FOSC du 20.5.1967, p. 1718). Les pouvoirs de Claude Ketterer sont radiés. Boris Batou (inscrit), jusqu'ici vice-président, a été nommé président; il continue à signer collectivement à deux. Amélie Christian, de et à Genève, membre et vice-présidente du conseil, signe collectivement à deux.

20 mars 1970.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Du Pont de Nemours International SA, à Genève (FOSC du 8.11.1969, p. 2578). Acte de fondation modifié le 6 février 1970. Nouveau siège: Carouge. Adresse: 50-52, route des Acacias, chez Du Pont de Nemours International SA. (Arrêté du département des finances et contributions.)

20 mars 1970.

Fondation des immeubles pour les organisations internationales (FIPOI), à Genève (FOSC du 27.5.1967, p. 1815). Les pouvoirs de Paul Gottret et François Peyrot sont radiés. Jean Babel, jusqu'ici président, nommé vice-président, François Picot, de et à Genève, et Robert Vieux, de Carouge, à Genève, secrétaire, tous membres du conseil, signent chacun d'eux collectivement avec Ernesto Thalmann, jusqu'ici vice-président, nommé président, ou Werner Seemann ou Max von Tobel (inscrits).

20 mars 1970.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Maurer Textiles SA, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 3 février 1970. But: prémunir les employés de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse, l'invalidité et du décès. La fondation peut attribuer des secours au personnel actif ou déjà retiré de la fondatrice, ainsi qu'à leurs survivants, lesquels se trouveraient dans des difficultés financières dont ils ne sont pas responsables ensuite de maladie, accident et chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective de Clément Perez, d'Italie, à Genève, président, et Moïse Matarraso, d'origine égyptienne, à Genève, secrétaire, tous deux membres du conseil. Adresse: 3-5, rue du Conseil Général, chez Maurer Textiles SA.

20 mars 1970.

Fondation en faveur du personnel de Test, Société Anonyme d'Etudes Techniques, à Chêne-Bougeries (FOSC du 27.9.1969, p. 2230). Les pouvoirs de Jean Chmouliowsky sont radiés. Jean Donnier, de Genève, à Bernex, est membre et secrétaire du conseil avec signature collective à deux.

26 mars 1970.

Frieda Dressler Stiftung, à Genève, fondation créée par testament du 26 août 1963 complété en ce qui concerne l'organisation et la représentation par décision du Département fédéral de l'intérieur du 1^{er} décembre 1969. But: venir en aide aux enfants malades, pauvres et dans le besoin et, accessoirement, fournir diverses prestations énumérées dans l'acte de fondation. Administration: conseil de trois membres. Signature: collective à deux de Pierre Besuchet, de l'Abergement VD, au Grand-Saconnex, Frédéric Bamatter, de Bâle, à Genève, et Philippe Courvoisier, du Locle NE, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 6, rue de Saussure, chez Philippe Courvoisier, avocat.

26 mars 1970.

Fondation en faveur du personnel de Jean Bariatti & Cie, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 20 février 1970. But: prémunir le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage et service militaire. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux de Jean-Baptiste Bariatti, de Genève, à Collonge-Bellerive, président; Nelly Ducret, de et à Genève, secrétaire; Germaine-Louise Bariatti, de Genève, à Collonge-Bellerive, et Fernand Dupuis, d'Eclagnens VD, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 23, rue Lamartine, chez Jean Bariatti & Cie.

26 mars 1970.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel d'Owens-Illinois International SA, à Carouge (FOSC du 24.5.1969, p. 1185). Leland-K. Spragle, membre et président du conseil (inscrit), est maintenant domicilié à Versoix.

Bank Hofmann AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1969

Nach Genehmigung der Anträge durch die Generalversammlung

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	21 392 880.83	Bankenkreditoren auf Sicht	12 860 701.13
Coupons	154 068.15	Bankenkreditoren auf Zeit	24 973 518.45
Bankendebitoren auf Sicht	38 966 857.31	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	74 297 381.—
Bankendebitoren auf Zeit	57 362 275.85	Kreditoren auf Zeit	44 835 023.27
Wechsel	1 439 605.75	Depositenhefte	23 548 574.60
Reports	872 666.35	Kassenobligationen	9 752 000.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 869 217.60	Checks und kurzfristige Dispositionen	122 324.27
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	88 481 997.32	Tratten und Akzente	—
davon Fr. 1 976 904.55 hypothekarisch gedeckt, Vorjahr: Fr. 2 247 195.—		Sonstige Passiven	10 695 870.35
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	10 548 168.60	Aktienkapital	10 000 000.—
Bankgebäude	1.—	Gesetzliche Reserve	3 200 000.—
Andere Liegenschaften	1 500 000.—	Spezialreserve	7 700 000.—
Sonstige Aktiven	1.—	Gewinnvortrag	602 346.69
	222 587 739.76		222 587 739.76
Kautionen: Fr. 3 874 787.—		Kautionen: Fr. 3 874 787.—	
Aufwand	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1969	Ertrag	
	Fr.		Fr.
Passivzinsen	5 533 386.70	Gewinnvortrag	573 977.68
Bankbehörden und Personal	5 258 965.40	Aktivzinsen	8 615 204.90
Beitrag an Pensionskasse	296 455.85	Kommissionen	5 329 704.24
Zuweisung an eigene Wohlfahrtseinrichtungen	100 000.—	Ertrag der Wechsel und Devisen	1 296 127.21
Geschäfts- und Bürokosten	1 533 366.48	Ertrag der Wertschriften und Syndikatsbeteiligungen	889 936.59
Steuern und Abgaben	606 345.65	Verschiedenes	290 680.20
Kosten der Liegenschaften	14 764.05		
Abschreibung auf Bankgebäude	—		
Abschreibung auf Liegenschaften	250 000.—		
Abschreibungen und Rückstellungen	800 000.—		
Gewinnvortrag von 1968	Fr. 573 977.68		
Gewinn 1969	Fr. 2 028 369.01		
	2 602 346.69		
	16 995 630.82		16 995 630.82

Bodenkreditbank in Basel, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1969

nach Verteilung des Reingewinns

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	461 264.45	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 728 221.49
Bankendebitoren auf Sicht	3 105 831.64	Anlagekonten und Kreditoren auf Zeit	5 579 042.01
Bankendebitoren auf Zeit	4 493 216.90	Sparenlagen	195 516.61
Wechsel	182 000.—	Depositen- und Gehaltskonten	849 077.33
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	479 186.57	5%-Obligationenanleihen von 1958	5 000 000.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	62 871.49	Pfandbriefdarlehen	800 000.—
Kontokorrent-Debitoren mit hypothekarischer Deckung	286 732.45	Sonstige Passiven	4 869 509.12
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	42 000.—	Dividende	240 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	—	Kapital	3 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit hypothekarischer Deckung	357 446.95	Gesetzliche Reserven	1 750 000.—
Hypothekaranlagen:		Spezialreserven	200 000.—
Schweiz	Fr. 7 715 834.50	Gewinnvortrag	62 670.80
Ausland	Fr. 799 647.52		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	3 289 240.80		
Liegenschaften	275 850.55		
Sonstige Aktiven	2 722 913.54		
	24 274 037.36		24 274 037.36
		Bürgschaftsverpflichtung: Fr. 137 600.—	
Aufwand	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1969	Ertrag	
	Fr.		Fr.
Passivzinsen	565 562.32	Saldovortrag vom Vorjahr	76 396.59
Kommissionen	3 996.75	Aktivzinsen	883 511.22
Bankbehörden und Personal	309 229.91	Kommissionen	58 874.21
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	23 067.55	Ertrag des Wechselportefeuilles	12 482.20
Geschäfts- und Bürokosten	110 029.24	Ertrag der Wertschriften und der dauernden Beteiligungen	215 876.40
Steuern und Abgaben	72 753.06	Verschiedene Erträge	291 797.16
Abschreibungen und Rückstellungen	27 590.75		
Reingewinn:			
Saldovortrag vom Vorjahr	76 396.59		
Jahresreingewinn	350 311.61		
	1 538 937.78		1 538 937.78

Obwaldner Gewerbebank in Liquidation, Sarnen

Bilanz per 31. Dezember 1969

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Postcheckguthaben	842.94	Bankenkreditoren auf Sicht	600 000.—
Bankendebitoren auf Sicht	37 520.97	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	6 001.55
Kontokorrentdebitoren	939 575.95	Sparenlagen	146 367.50
Hypothekaranlagen	40 000.—	Depositen	140 000.—
Sonstige Aktiven	7 858.60	Sonstige Passiven	308 993.12
Verlustsaldo	175 563.71	Aktienkapital	—
		Reserven aus Kapitalherabsetzung	Fr. 50 000.—
		Reserven	Fr. 1 450 000.—
			Fr. 1 891 890.25 3 391 890.25
		Verlustvortrag per 1. Januar 1969	Fr. 183 002.22
		Verlust des Berichtsjahres	Fr. 47 744.25
		Abschreibungen	Fr. 3 336 707.49 3 567 453.96
		Verlustsaldo	175 563.71
	1 201 362.17		1 201 362.17
Aufwand	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1969	Ertrag	
	Fr.		Fr.
Passivzinsen	47.40	Aktivzinsen	6 323.—
Unkosten:		Kommissionen	5 113.40
Bankbehörden und Personal	Fr. 14 441.70	Ertrag des Wechselportefeuilles	1 014.45
Geschäfts- und Bürokosten	Fr. 3 408.75	Verlust des Rechnungsjahres	47 744.25
Steuern und Abgaben	Fr. 42 297.25		
	60 147.70		
	60 195.10		60 195.10

stellv.-Direktor 80-69189. — Burri Peter Schlossermeister 80-64797. — Cadotisch Benedikt Kaufmann 80-80369. — Diener Herbert El.-Techn. 80-67586. — Disler-Dietrich Hugo SBB-Handwerker 80-113174. — Emch Hans-Beat Stud. Baining. 80-67511. — Forster Esther Frau 80-113176. — Frei Emil PTT-Angestellter 80-113167. — Furter Max Zuggehilfe SBB 80-113186. — Giger Hans-Ulrich Stud. ETH 80-63160. — Gloor-Bieri Fritz Disponent 80-83686. — Griching-Egger Walter 80-83666. — Gross Jean Stationsbeamter SBB 80-113173. — Hägi Konrad Sozialberater 80-83672. — Haidorfer-Tschudi Karl 80-80429. — Heimlicher Peter dipl. Ing. ETH 80-63050. — Heizmann Rolf Kunststoffe 80-69191. — Heuberger-Hunkeler Erwin PTT-Angestellter 80-113165. — Hürlimann Julius techn. Angest. 80-83679. — Imotrag Treuhand- u. Immobilien AG 80-8872. — Kälin Benedikt Postbeamter 80-113157. — Künze-Bartsch E. 80-68139. — Lehmann H. W. Dr. sc. nat. 80-83685. — Lehmann Monique Büroangestellte 80-66943. — Locher Jacques Vizeidirektor 80-65394. — Marti-Weibel Fritz 80-113183. — Merkli Alfons Monteur 80-81245. — Meyer Alois Kaufmann 80-83678. — Michel Bruno unif. Beamter 80-111288. — Neue Fachschule für Kosmetik Zürich Margit Bürgli 80-68001. — Notter Hans Postbeamter 80-113155. — Pagens AG 80-7797. — Ramseier Fritz Betriebssekretär 80-113170. — Richner Max Zellbeamter 80-62464. — Romegjalli-Keller D. Frau 80-113163. — Roos-Hungerbühler Franz 80-112736. — Rietschi Hans-Jörg Bankangestellter 80-83673. — Sami Otto jun. Manager 80-63142. — Schneider-Hartmann Engelbert PTT-Beamter 80-113153. — Schraner Katrin Gymnastiklehrerin 80-65723. — Schütz-Studer Otto Direktor 80-65389. — Siegrist WH Chauffeur 80-81951. — Söom Ruth Telefonistin 80-110859. — Spörri-Triehorn Willy 80-113160. — Stauffer Rosmarie Stabli-Storen

80-19355. — Stutz Oskar Fernmeldehandwerker 80-112125. — Thalmann Walter Mechaniker 80-113181. — Tschan-Schweizer Benno 80-110300. — Weidmann-Matter Gotfried 80-113175. — Wenger Ulrich Herrenmode 80-47681. — With-Willi Adelrich 80-110970. — Zehnder Marlis techn. Telefonistin KTD 80-113168.

Arendonk (Belgique): De Rop Raymond Bernard Mariste maison de repos Ste Isabelle 30-19516.

Der Landesindex der Konsumentenpreise auf der Basis 1966

Sonderheft Nr. 79

In diesem Sonderheft werden die Grundlagen dargelegt, nach denen der revidierte Landesindex berechnet wird. Ausserdem werden Zweck, Bedeutung und Methode der Indexberechnung eingehend erläutert.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 5.— (inkl. Spesen)

Versand gegen Voreinzahlung des Betrages von Fr. 5.— auf das Postcheckkonto 30-520 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Efingerstrasse 3, 3000 Bern. Vermerk auf der Rückseite des Einzahlungsscheines genügt.

Indice suisse des prix à la consommation sur la base de 1966

Supplément N° 79

Cette publication de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail coûte

Fr. 5.— par exemplaire (frais compris)

Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, 3, Efingerstrasse, 3000 Bern, en versant préalablement le montant de Fr. 5.— à notre compte de chèques postaux 30-520. Une notice au verso du coupon suffit.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.



SCHWEIZERISCHE LUFTVERKEHR-AKTIEGESELLSCHAFT

Mitteilung an die Inhaber der 5% Wandelanleihe 1969

Der Verwaltungsrat der SWISSAIR wird der auf den 24. April 1970 einzu-berufenden ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre beantragen, das Aktienkapital von 300,8 Mio Fr. um höchstens 37,6 Mio Fr. zu erhöhen, wobei je 8 im Umlauf befindliche Inhaber- oder Namenaktien zum Bezug einer neuen Aktie der gleichen Art im Nennwert von Fr. 350 zum Ausgabe-Preis von Fr. 400 berechtigen.

Diejenigen Inhaber von Titeln der 5% Wandelanleihe 1969, die Bezugsrechte erhalten wollen, werden aufgefordert, ihre Obligationen mit Coupons per 31. 12. 70 & ff. bis spätestens Dienstag, den 14. April 1970, bei den Umtauschstellen:

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
Mitglieder der Vereinigung der Genfer Privatbankiers
Bank Leu AG
Schweizerische Volksbank
Bankhaus Ehinger & Cie.
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
Bankhaus A. Sarasin & Cie.
Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken

zu wandeln. In der Zeit vom 15. bis 24. April 1970 findet kein Umtausch von Wandelobligationen in Aktien statt.

Die SWISSAIR wird von dem ihr zustehenden Recht, sich auf den durch Wandelbegehren noch nicht beanspruchten Inhaberaktien ein Bezugsrecht einräumen zu lassen und dieses für eigene Rechnung zu verwerten, nicht Gebrauch machen.

Unter der Voraussetzung, dass die Aktionäre am 24. April 1970 der beantragten Kapitalerhöhung zustimmen, wird der Wandelpreis für die bis und mit 14. April 1970 nicht umgetauschten Titel gemäss Ziffer 7 b) der Anleihebedingungen um Fr. 62.50 auf Fr. 897.50 herabgesetzt. Ab 25. April 1970 wird somit beim Umtausch einer Wandelobligation in eine Inhaberaktie ein Differenzbetrag von Fr. 102.50 (statt bisher Fr. 40.—) in bar ausbezahlt.

Zürich, 3. April 1970

DER VERWALTUNGSRAT

03-569

C I B A
AKTIENGESELLSCHAFT

Dividendenzahlung

Gemäss Beschlüssen der am 3. April 1970 abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird der

Coupon Nr. 92 jeder Aktie mit netto Fr. 77.—
ab Montag 6. April 1970

an der Gesellschaftskasse, Klybeckstr. 141, Basel, sowie beim Schweizerischen Bankverein in Basel und bei seinen Niederlassungen in der Schweiz eingelöst.

Aleco AG, Lugano

Gemäss Art. 7, Abs. 3 und Art. 14 der Statuten werden hiermit die Aktionäre eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. April 1970, 10 Uhr, in Lugano, via Lucchini 2

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz per 31. Dezember 1969 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 4. April an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft (Lugano, Via Lucchini 2) auf Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis bis zum 16. April am Sitze der Gesellschaft bezogen werden.

Lugano, 4. April 1970

Der Verwaltungsrat

Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG, Adelboden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

stattfindend Donnerstag, den 16. April 1970 um 14.30 Uhr im Hotel Beau-Site in Adelboden.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1969.
2. Jahresbericht pro 1969.
3. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1969.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1969.
5. Entlastung der Verwaltungsorgane für ihre Tätigkeit im Jahre 1969.
6. Beteiligung an der Kapitalerhöhung der Ski- & Sessellift Hahnenmoos AG.
7. Revision der Gesellschaftsstatuten.
8. Wünsche und Anregungen.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft in Adelboden zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Desgleichen kann der Revisionsentwurf der Statuten während 10 Tagen vor der Generalversammlung am gleichen Ort eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat

Allgemeine Kinematographen AG, Zürich Compagnie Générale du Cinématographe SA, Zurich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1969 wird ab 2. April 1970 gegen Aushändigung des Coupons Nr. 21 (siehe untenstehende Ankündigung betreffend Aktienumtausch) bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, sowie bei ihren sämtlichen Filialen wie folgt ausbezahlt:

16 % Dividende brutto	Fr. 32.—
abzüglich 30 % Verrechnungssteuer	Fr. 9.60
Netto-Auszahlung	Fr. 22.40

Aktienumtausch

Nachdem der Couponsbogen zu unseren Aktien erschöpft und nur noch mit einem Talon versehen ist, haben wir uns entschlossen, neue Titel drucken zu lassen. Die neuen Aktien, welche wiederum die Nummern 1 bis 17 500 tragen, sind erschienen und können ab sofort beim Sitz und sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der

Schweizerischen Bankgesellschaft

gegen Einlieferung der alten Aktienmängel, versehen mit Talon, bezogen werden. Der Umtausch erfolgt ohne Rücksichtnahme auf die bisherigen Nummern. Die neuen Aktien sind mit Coupons Nr. 21 bis 40 und Talon ausgestattet.

Zürich, 1. April 1970

Der Verwaltungsrat

J.R. Geigy AG, Basel

Dividende 1969

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1969 wird gemäss Beschluss der Generalversammlung mit Fr. 44.—, netto Fr. 30.80 ab 6. April 1970 zur Auszahlung fällig und mittels Coupon Nr. 11 unserer Aktien bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, und ihren schweizerischen Niederlassungen sowie beim Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel, und beim Bankhaus Ehinger & Cie., Basel, eingelöst.

Basel, den 4. April 1970

J. R. Geigy A.G.
Der Verwaltungsrat

Hotel Representative AG, Zurich

Messieurs et Mesdames les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 18 avril 1970, à 15.00 h., à Nice, Hôtel Négresco.

Ordre du Jour: statutaire

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires, de même que le bilan et le compte de pertes et profits de l'Hotel Representative Inc., New York, au secrétariat de la société, Hôtel Le «Beau-Rivage», Lausanne-Ouchy.

Le 4 avril 1970

Le conseil d'administration

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 14. November 1969 verstorbenen

Werner Fricker

geb. 1896, von Zürich und Hunzenschwil AG, alt Direktor, Belliarain 4, Zürich 2, ist die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 7. April 1970 bei uns anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten.

Zürich 2, den 7. März 1970
Bederstrasse 28

Notariat Enge-Zürich:
R. Heusser, Substitut

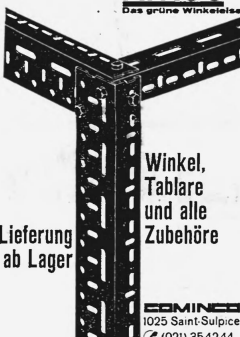
Nous sommes une entreprise jeune et dynamique. Pour compléter l'effectif de notre personnel, nous cherchons un

COMPTABLE


expérimenté, habitué à un travail indépendant, et appelé à faire partie des cadres.

Nous offrons un travail varié, dans une ambiance agréable. Rétribution à convenir d'après capacités. Semaine de 5 jours. Avantages sociaux.

Les offres écrites, avec prétentions de salaire et curriculum vitae, sont à adresser sous chiffres P. 17-500.225 F à Publicitas SA, 1701 Fribourg.

La cornière verte
ATROU
Das grüne Winkelreiss

Winkel,
Tablare
und alle
Zubehöre
Lieferung
ab Lager
COMINCO
1025 Saint-Sulpice
(021) 35 42 44
Telex 24 398

Wegen Betriebsumstellung günstig abzugeben wenig gebrauchter
Getränkeautomat
Kaffee, Tee, Ovomaltine.
Anfragen an Chiffre 44-50609 Publicitas AG, Postfach, 8021 Zürich.


25 JAHRE
100 JAHRE
50 JAHRE

Jubiläums-Geschenke
für Kunden
Personal
Belegschaft
Wir sind auf
Jubiläumsgeschenke
spezialisiert. Verlangen
Sie unsere Vorschläge

Scheideggstr. 119 Zürich
Tel. 051/45 57 97


Inkasso
Inland + Ausland
collecta
Bahnhofquai 15 (051) 321016
8023 Zürich Postfach

Einmalige Gelegenheit!
Zu verkaufen
zirka 20 000 m² (evtl. mehr)
Industrieland
erschlossen, Bahngleisanschluss und gute Zufahrt.
Einzigartige Lage 18 km von Bern.
Arbeitskräfte vorhanden.
Preis pro m² Fr. 60.—.
Rasch entschlossene Interessenten melden sich unter Chiffre Z 910098 an Publicitas AG, 3001 Bern.

Seltene Gelegenheit
Zu verkaufen am Fusse der Voralpen in etwas erhöhter, ruhiger und sonniger Lage ein sehr schönes
Bauerngut
150 000 m² Land und 2,8 ha Wald. Das Gut mit dem im Heimatsil erbauten Bauernhaus würde sich gut eignen als Herrschaftssitz oder als Kapitalanlage. Schöne neuerstellte Zufahrtstrasse. Kaufpreis Fr. 10.— per m². Offerten unter Chiffre J 25-24768 an Publicitas AG, 6002 Luzern.
Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Für einen unserer Kunden, der im Sektor Autogewerbe (Fabrikation und Handel) tätig ist, suchen wir einen
Eidg. dipl. Buchhalter
Als Aufgabe erwartet Sie die Führung der verschiedenen Firmenbuchhaltungen die Neuorganisation der Vor- und Nachkalkulation und die Betreuung des gesamten Rechnungswesens.
Bitte richten Sie ihre Offerte mit Angabe der Gehaltsansprüche an die
PRIVAT Treuhand- und Verwaltungen AG
Seefeldstrasse 96, 8008 Zürich
Telefon 32 43 58

WESERHÜTTE

Wir suchen

Mitarbeiter im Aussendienst

und

Service-Monteurs

für unsere

Hydraulikbagger

Wir bieten den Herren des Aussendienstes Gehalt, Provision, Spesen und Km-Geld.
Den Service-Monteuren zahlen wir Spitzengehalt und Spesen.

Herren, die an dieser Tätigkeit interessiert sind und bereits über einschlägige Erfahrungen verfügen, bewerben sich bei

Weserhütte-Verkauf AG, Pumpwerkstrasse 32,
8105 Regensdorf, Tel. (051) 71 25 77/78.

Inkasso im In- und Ausland

Keinen Aerger mehr mit Schuldnern

Wir besorgen für Sie das Inkasso im In- und Ausland zu vorteilhaften Konditionen. Wir kaufen unbestrittene Forderungen und realisieren Verlustscheine. Eine eigene Rechtsabteilung steht Ihnen zu Ihrer Verfügung.

Debita AG, Postfach 321, 6301 Zug, Tel. (042) 21 55 50.

Günstige Gelegenheiten:
1 Olivetti Logos 27
(wie neu, Neupreis
Fr. 480.—), Fr. 2950.—
1 Olivetti 28 GT
(Neu Fr. 2750.—), Fr. 2100.—
1 Elektronen-Rechner
Olympia RAE 4/30-2,
neu, 2 Speicher,
Fr. 2500.—
1 Schreibm. Hermes
Electric, Occ., Fr. 1350.—
Alle Maschinen mit
Garantie
A. Conle & Co. AG
Tel. (051) 46 98 67
8050 Zürich


FISCHER & CO.
5734 REINACH

**Waren-
umsatzsteuer**
Ausgabe Mai 1969

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann.
Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Besätigungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.


Inserate
erschliessen
den Markt.

Inserate im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt

Wert und Ertrag
Ihrer Liegenschaft hängen weitgehend von Ihrem Mieter ab! Für unsere Mandatanten, eine recht erfolgreiche, kapitalkräftige Restaurations-Gesellschaft, suchen wir an allen grösseren Orten
Restaurants
Wichtig: gute Lage, grosse Fläche
Unwichtig: baulicher Zustand, heutiger Umsatz. Weitere Auskünfte: Conzett, Treuhand, 7240 Küblis
Tel. 081 54 10 54

Welches Unternehmen mit freier

EDV-Kapazität

ist bereit und in der Lage, die Organisation, Programmierung und Verarbeitung für mittleres Unternehmen in Grenchen zu übernehmen?

Rasche Offerten erbeten unter Chiffre C 930165 an Publicitas A.G. 2540 Grenchen.

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache — inserieren Sie!

Genossenschaft Elektrizitätswerk Lauterbrunnen

Ordentliche Generalversammlung

Montag, 6. April 1970, um 20.15 Uhr, im Restaurant Bären, Lauterbrunnen.

Trattande:

1. Protokoll
2. Jahresbericht
3. Rechnungsablage und Entlastung der Verwaltung
4. Verzinsung der Genossenschaftsanteile
5. Rabattgewährung auf Stromrechnungen
6. Strompreise 1970/71
7. Einführung der Fünftageweche
8. Bau eines Lagerschuppens
9. Verschiedenes

Die Zutrittskarten werden den Genossenschaftlern zugestellt und sind beim Eintritt vorzuweisen. In Anbetracht der wichtigen Geschäfte erwarten wir einen zahlreichen Versammlungsbesuch.

3822 Lauterbrunnen, 13. März 1970

Der Verwaltungsrat

Unitroc AG in Burgdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 24. April 1970, nachmittags 17.00 Uhr im Sitzungszimmer Kirchbergstrasse 215 in Burgdorf (bei Sprella AG)

Geschäfte:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1969
2. Genehmigung der Jahresrechnung mit Bilanz des Geschäftsjahres 1969 und Kenntnisnahme vom Revisionsbericht
3. Entlastung der Verwaltungsorgane
4. Wahlen
 - a) Ersatzwahl in den Verwaltungsrat
 - b) Kontrollstelle
5. Verschiedenes

Die Jahresrechnung mit Bilanz und der Geschäftsbericht liegen 10 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen, sind gebeten, sich über ihren Aktienbesitz am Verhandlungstage durch Vorlage der Titel oder einer Bankbescheinigung auszuweisen.

Der Verwaltungsrat

The British Leyland Motor Corp. Ltd

Avis de paiement du coupon N° 21 des certificats au porteur émis en Suisse

La société a mis en paiement en Grande-Bretagne le 31 mars 1970 sur ses actions ordinaires, un dividende final pour l'exercice 1969 de d. 4,35 brut (7 1/4 %), sous déduction de l'impôt britannique à la source de 41,25 %. En vertu de la convention entre la Suisse et la Grande-Bretagne en vue d'éviter les doubles impositions, les bénéficiaires domiciliés en Suisse pourront demander le remboursement de l'impôt excédant 15 %, soit 26,25 % (d. 1,141875 par action). Les actions de la société sont traitées ex-dividende depuis le 9 février 1970 à Londres et en Suisse.

En conséquence, le coupon N° 21 des certificats au porteur émis par la Société nommée de Genève est payable depuis le 3 avril 1969 à raison de

Fr. —.1064 net par action

soit la contrevaletur de d. 2,555625 net au cours de 10,34 1/2, moins les frais d'encaissement.

Genève, le 3 avril 1970

Ferrier Lullin & Cie
Lombard Odier & Cie
Hentsch & Cie
Pictet & Cie

SA AeroCentro Ticinese, Locarno

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della S.A. AeroCentro Ticinese, Locarno, sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 17 aprile 1970, alle ore 10.00, alla sede sociale all' Aeroporto cantonale di Locarno, con il seguente

Ordine del giorno:

- 1° Relazione dell'amministrazione
- 2° Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1969
- 3° Rapporto del revisore dei conti
- 4° Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico all'amministrazione
- 5° Nomina dei revisori
- 6° Eventuali

Per prendere parte all'assemblea occorre presentare le azioni all'inizio della stessa o giustificazione bancaria di deposito delle stesse. Il rapporto del revisore, il bilancio e il conto profitti e perdite, saranno ostensibili ai signori azionisti a datare dal 2 aprile 1970, presso la sede della società.

Locarno, 31 marzo 1970.

Il consiglio di amministrazione.